

NEUNKIRCHER STADTNACHRICHTEN

Kurz + Knapp

Wasserzähler

Um die korrekte Zählweise der Wasserzähler zu gewährleisten, werden in der Zeit von März bis Oktober durch Monteure der WVO GmbH die Wasserzähler mit Eichdatum bis 2014 in Hangard und Münchwies erneuert. Wir bitten, den Monteuren einen ungehinderten Zugang zu den Zählern zu ermöglichen. Aufgrund der Vielzahl der zu wechselnden Zähler ist es nicht möglich, konkrete Termine zu vereinbaren. Es entstehen durch die Arbeiten keine zusätzlichen Kosten. Für die durch die Arbeiten entstehenden Unannehmlichkeiten bitten wir um Verständnis. Die Monteure können sich als Mitarbeiter der WVO GmbH ausweisen.

Seniorenfeier

Die Seniorenfeier Wiebelskirchen findet dieses Jahr am 6. April im Kulturhaus Wiebelskirchen, Keplerstraße 16, 66540 Neunkirchen, statt und beginnt um 15 Uhr. Eingeladen werden die Seniorinnen und Senioren im Ortsteil ab Jahrgang 1939. Einladungen werden in diesen Tagen zugestellt.

Auf Friedhöfen

Ab sofort ist auf den Friedhöfen der Kreisstadt Neunkirchen das Wasser wieder angestellt.

Öffnungszeiten

Die Friedhofsverwaltung teilt mit, dass vom 1. April bis 30. Juni die Friedhöfe der Kreisstadt Neunkirchen von 8 bis 20 Uhr geöffnet sind. Außerdem können die Friedhöfe bis zum 30. September donnerstags von 8 bis 18 Uhr und sonntags von 9 bis 14 Uhr befahren werden. Es wird darauf hingewiesen, dass am „Fahrtag“ das Befahren der Wiesenflächen und das Parken neben den Wegen verboten ist.

Kein Grabschmuck

Während der Vegetationszeit vom 1. April bis 14. Oktober ist es nicht gestattet, Grabschmuck auf die Wiesengräber zu legen. Auf diesen Gräbern wird das Gras regelmäßig gemäht, deshalb muss die Fläche frei bleiben. Die Friedhofsverwaltung weist darauf hin, dass vorhandener Grabschmuck vom Friedhofspersonal beseitigt und fachgerecht entsorgt wird.

Neunkircher Triathlon

Am 22. Juni findet zum vierten Mal der Neunkircher Triathlon im Kombibad „Die Lakai“ Neunkirchen statt. Start ist um 9 Uhr. Anmeldungen, ab sofort, im Internet unter: www.neunkirchen-triathlon.de.

Neunkircher STADTNACHRICHTEN

Herausgeber:
Kreisstadt Neunkirchen
Oberbürgermeister
Jürgen Fried

Redaktion, Gestaltung + Satz:
Abt. für Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Oberer Markt 16
66538 Neunkirchen

Telefon (06821) 202-115

e-mail: stadtnachrichten@neunkirchen.de

**Für unverlangt eingesandte
Artikel übernimmt die
Redaktion keine Haftung.**



12. bis 14. September 2014

NEUNKIRCHER MESSE

Vom 12. bis 14. September veranstalten die Kreisstadt Neunkirchen gemeinsam mit dem Verkehrsverein Neunkirchen e.V. die größte Handwerks- und Gewerbeschau der Region, die Neunkircher Messe. Damit geht die Erfolgsgeschichte nunmehr in die sechste Runde.

Die Neunkircher Messe 2014 will als Schaufenster unserer Region den Gewerbetreibenden aus dem Umkreis die Gelegenheit geben, ihre Leistungsstärken und die Angebotsvielfalt zu präsentieren. Oberbürgermeister Jürgen Fried freut sich auf den stets wachsenden Zuspruch zur alle zwei Jahre stattfindenden Messe: „Von A wie Auto bis Z wie Zimmermannshandwerk zeigt unsere Messe das Leistungsspektrum unserer Region. Die Aussteller können hier ihre Produkte und ihr Know-how präsentieren und Besucher finden hier die neuesten Trends und Informationen aus erster Hand - und das ganz ohne vorherige Terminvereinbarung. Mein Tipp: Merken Sie sich das zweite September-Wochenende im Terminkalender vor!“

Klasse Branchenmix

Die Organisatoren haben sich zum Ziel gesetzt, wieder mehr als 100 Aussteller zu gewinnen. „Da viele Messeteilnehmer vom Erfolg der Vorjahre profitiert haben, möchten

sie wieder dabei sein. Aber selbstverständlich haben auch „Neue“ gute Chancen, denn wir achten auf einen ausgewogenen Branchenmix, so Orgaleiter Fred Leibenguth. Wer also in den Bereichen Auto und Zweirad, Banken, Versicherungen und Dienstleistungen, Industrie und Wirtschaft, Bauen und Wohnen, Computer und Kommunikation, Garten und Freizeit, Mode und Schmuck, Sport, Gesundheit und Wellness, Kulinarisches, Haushalt und Reinigung oder Städte und Tourismus ausstellen möchte, der sollte diese Gelegenheit nutzen und sich umgehend bei der Messeorganisation melden. Beliebt sind die Standplätze in der großen Halle der Neunkircher Verkehrsgesellschaft, aber auch in den Ausstellungszelten sowie im 4.270 qm großen Freigelände. Der Quadratmeterpreis für einen Hallenplatz beträgt 22,- €. Eine Standfläche im Außenbereich wird für 14,- € pro Quadratmeter angeboten. Diese Preise deutlich unter vergleichbaren Veranstaltungen.

Eintritt und Parken frei

Für Besucher ist die Neunkircher Messe ein preiswertes Vergnügen, denn es gibt weder Eintritts- noch Parkgebühren. Wer auf dem großen Parkplatz Eisweiher parkt, gelangt schnell auf das Messengelände. Während sich die Großen über die interessanten Angebote infor-

mieren können, werden die Kleinen von einem tollen Kinderprogramm verzaubert. Und wer mal eine Pause machen möchte, der wird im großen Festzelt in gewohnt hervorragender Qualität zu zivilen Preisen bewirtet. Ein kurzweiliges Bühnenprogramm, das einige Höhepunkte aufweisen wird, sorgt dabei für die gute Unterhaltung. Außerdem wird es auch in diesem Jahr wieder eine Tombola mit interessanten Preisen geben. Eröffnet wird die Messe am Freitag, 12. September, 14 Uhr. Das „Schaufenster der Region“ wird an diesem Tag bis 18 Uhr geöffnet sein. Samstags und sonntags präsentiert sich die Ausstellung von 10 bis 18 Uhr.

Jetzt anmelden!

Die Koordination der Aussteller liegt in den bewährten Händen der Agentur acpress aus Wadgassen. Firmen, die in den vergangenen Jahren an der Messe für ihre Produkte geworben haben, wurden bereits mit Teilnehmerunterlagen angeschrieben. Neue Gewerbebetriebe, die Interesse haben, vom 12. bis 14. September 2014 an der Neunkircher Messe ihr Unternehmen vorzustellen, sollten sich umgehend bei der Messeorganisation der Neunkircher Messe 2014 anmelden: acpress GmbH, Provinzialstraße 26, 66787 Wadgassen.

Infos zur City Nord Ausstellung und Container



Ein starkes Team für die City.

Foto: Stadt Neunkirchen

Die Kreisstadt Neunkirchen präsentiert zurzeit in einem Info-Container auf dem Lübbener Platz die Großprojekte Blies-Terrassen, Seniorenresidenz Bahnhofstraße und Wohn- und Geschäftshaus Bliespromenade. Der Container bietet von außen Informationen zu den Projekten. Ab sofort steht im Container jeden Donnerstag von 15 bis 16.30 Uhr ein kompetenter Ansprechpartner des städtischen

Bauamtes zur Verfügung. In diesem Zusammenhang werden auch in dieser Woche bis zum 27. März in der Galerie des Rathauses, während der Öffnungszeiten des Rathauses, Gestaltungsvorschläge in Form von ausführlichen Plänen für den neuen Stummplatz präsentiert. Die Vorschläge stammen von Studenten des Karlsruher Instituts für Technologie und wurden von der Stadt beauftragt.

Sperrung in Münchwies

Die Kreisstadt Neunkirchen führt ihr Asphaltprogramm ab Donnerstag, 27. März, mit Maßnahmen im Stadtteil Münchwies fort. Damit wird ein lang gehegter Wunsch des Ortsrates erfüllt. Hierzu werden sowohl die Altstraße, als auch die Turmstraße saniert. Die Sanierung erfolgt unter Einrichtung einer kurzzeitigen Vollsperrung beider Straßen. Unmittelbar nach der Abfräsung der alten Asphaltdecke wird auch schon mit den Wiedereinbau des neuen Materials begonnen. Ab Mitte der 15. KW, 9. April, kann der Verkehr dann wieder über den neuen Asphalt in den beiden Straßen rollen. Insgesamt investiert die Stadt 1,3 Mio. Euro in die Deckeninstandsetzung. Die Stadtverwaltung wird diese zwei Maßnahmen durch die eigene Fachabteilung kontinuierlich vor Ort begleiten, um den Bauablauf jeweils ständig zu optimieren und so die Beeinträchtigung der Anlieger so gering wie möglich zu halten. Die Maßnahmen starten in diesem Jahr frühzeitig, um die Deckensanierungen bis Herbst abschließen zu können.

Aus den Ortsräten

Ortsrat Furpach-Ludwigsthal-Kohlhof

Einziger Tagesordnungspunkt auf der Sitzung des Ortsrates-Furpach-Ludwigsthal-Kohlhof am 17. März war der Haushalt für das Haushaltsjahr 2014. Über 900.000 € stehen dem Stadtteil in 2014 zur Verfügung. Der größte Anteil ist für die Renovierung des städtischen Kindergartens und der städt. Kindertagesstätte in Furpach eingeplant. Insgesamt 400.000 € stehen für diese Arbeiten im Jahr 2014 zu Buche. Weitere 100.000 € sind für Arbeiten in der Grundschule Furpach in den Haushalt eingestellt. In den kommenden Jahren sind weitere Haushaltsmittel in Höhe von

500.000 € für die Renovierung des Kindergartens und der Kindertagesstätte eingeplant. Das Vorhaben des SC Ludwigsthal in 2014 einen Rasenplatz zu bauen, wurde von den Ortsräten nachhaltig unterstützt. Auch für dieses Vorhaben stehen Haushaltsmittel in notwendiger Höhe zu Verfügung. Ortsvorsteher Klaus Becker und die Ortsratsmitglieder sind sehr zufrieden mit dem stadtteilbezogenen Haushalt. Der Maßnahmenkatalog des Ortsrates fand weitestgehend Berücksichtigung. Dies schlug sich auch in der Abstimmung nieder; dem Haushaltsvorschlag der Verwaltung wurde einstimmig zugestimmt.

Corona-Hochhaus Blühende Balkons weiter möglich

Blühende Balkons im Innenhof des Corona-Hochhauses sind weiterhin möglich. Damit reagiert Oberbürgermeister Jürgen Fried auf die Beschwerden der Mieter, die Blumen müssten von den Balkonen entfernt werden. Blumenschmuck ist dort weiterhin erlaubt und erwünscht, allerdings müssen die Gefäße und Blumengestelle aus nicht brennbarem Material sein. Das bedeutet, dass zum Beispiel Blumentöpfe aus Plastik durch welche aus Ton ersetzt werden müssten. Eventuelle Holzregale wären durch Metall-Blumen-Gestänge zu ersetzen. Die

Flure sind aber unter allen Umständen von brennbarem Material, wie zum Beispiel Holzmöbel, zu räumen. Auch handelt es sich bei gefüllten Mülltonnen um Gegenstände mit nicht unerheblicher Brandgefahr. Hier müssen die bei einer Gefahrenverhütungsschau festgestellten Mängel mit den entsprechenden Maßnahmen beseitigt werden. Dies ist unter dem Sicherheitsaspekt unabdingbar. Außerdem würde die Stadt bei einer entsprechenden Brand-situation haften, da ihr die Situation und die Mängel bekannt sind.



Herzlichen Glückwunsch

Ihren 101. Geburtstag feierte Frau Auguste Riegel aus Wiebelskirchen. Hierzu gratulierten Oberbürgermeister Jürgen Fried und Ehrenortsvorsteher Klaus Hoppstädter der rüstigen Seniorin ganz herzlich und überbrachten auch die Glückwünsche von Rat und Verwaltung. Frau Riegel lebt in einer eigenen Wohnung unter demselben Dach mit Ihrer Tochter und dem Schwiegersohn, wo sie sich noch teilweise selbst versorgt, sich aber auch über deren Unterstützung freut.

Amtliches

Bekanntmachung

Am Donnerstag, dem 27.03.2014, 17 Uhr, findet im Sitzungszimmer 1 des Rathauses, Oberer Markt 16, 66538 Neunkirchen, eine öffentliche Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die öffentliche Sitzung am 23.01.2014
- 2 Auftragsvergaben
- 3 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 4 Mitteilungen und Verschiedenes

Kreisstadt Neunkirchen, 19.03.2014
Fried, Oberbürgermeister

Gratulationen

Der Oberbürgermeister Jürgen Fried und Ortsvorsteher Volker Fröhlich gratulieren:

Herrn Heinz Lang
Spieser Straße 41,
66538 Neunkirchen,
90. Geburtstag am 31. März

Standesamt

In der Zeit vom 13. bis 19. März wurden beim Standesamt Neunkirchen folgende Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle beurkundet. Die Genehmigungen der Veröffentlichung liegen vor.

Geburten

15.03. Jakob Peter Rassing, Neunkirchen; 16.03.: Leonie Stella Örtel, Schiffweiler; Luca Maxim Sieslack, Schiffweiler

Eheschließungen

13.03. Christina Fremgen und Oliver Roski, Ludwigsthal

Sterbefälle

11.03.: Elisabeth Mußler geb. Schwender, Wiebelskirchen, 91 J; Heinz Jürgen Müller, Furchach, 74 J; 13.03.: Horst Adolf Mayer, Ludwigsthal, 78 J; Roswitha Bronder geb. Dietrich, Kohlhof, 74 J; Willi Michael Lauer, Neunkirchen, 48 J; Birgit Baum geb. Kupplich, Wiebelskirchen, 53 J; 14.03. Rolf-Jürgen Bautz, Neunkirchen, 64 J; 15.03. Eleonore Edeltraud Wolf geb. Jurischka, Neunkirchen, 82 J; 17.03.: Erna Lena Süßer geb. Decker, Furchach, 90 J; Margarete Annelies Wien geb. Schramek, Ludwigsthal, 89 J; 18.03. Erich Schadt, Ottweiler, 84 J

Kinder können Kunst

Städtisches Projekt an Kolbeschule



Fritz Pietz begutachtet die Werke der jungen Künstler Foto: Stadt Neunkirchen

„Nur zwei Farben pro Täfelchen“, so die Anweisung von Künstler Fritz Pietz an die Schülerinnen und Schüler der Maximilian-Kolbeschule (MKS) in Wiebelskirchen. Mit großer Fantasie setzen die Kinder ihre Ideen mit Acrylfarbe und Pinsel um. Obwohl pro Täfelchen nur zwei Farben verwendet werden, ist das Gesamtwerk später bunt und harmonisch. Aus den zweifarbigen Holzplättchen setzt Pietz später Gemeinschaftskunstwerke zusammen. Die MKS hat sich für ein Mosaik mit dem Namensschriftzug am Eingang entschieden. Dieser wird demnächst alle, die ein und aus gehen, begrüßen. Toll ist, dass alle Kinder an dieser Kunst mitwirken, denn jeder hat seine

Teilchen hierzu beigesteuert. Mit der Kolbeschule hat Künstler Fritz Pietz nunmehr über die Jahre alle Neunkircher Grundschulen besucht und dort sein Malprojekt durchgeführt. Die Idee dazu entstand aus der Kinderkommission und dem Kinderbüro. Amtsleiterin Gertrud Backes, die auch für das Kinderbüro verantwortlich ist, hat die Aktionen koordiniert, so dass jetzt an jeder Grundschule ein solches Gemeinschaftskunstwerk aus den bunt gestalteten Holzplättchen hängt. Die Ergebnisse sind trotz des gleichen Ansatzes sehr unterschiedlich. Alle so entstandenen Kunstwerke haben ihren eigenen Charme und sind von den Kindern selbst gemacht. Auch Kinder können Kunst!

15 Tonnen Müll weniger

Dank an die „Picobello“-Teilnehmer

Die Bilanz der rund 1.600 Teilnehmer der diesjährigen Picobello-Reinigungsaktion kann sich wieder einmal sehen lassen. Die Mitarbeiter des Zentralen Betriebshofs haben über 15 Tonnen Abfälle auf den EVS-Anlagen entsorgt. Oberbürgermeister Jürgen Fried zeigte sich stark beeindruckt über diese „fette Beute“ und dankt allen „Picobello-Aktivistinnen“ aus den Schulen, den Kindergärten, den

Vereinen, den Feuerwehren, den Unternehmen und den übrigen Gruppierungen. Durch ihren Einsatz haben sie einen sehr positiven und wertvollen Beitrag zu einer lebenswerten und lebendigen Stadt geleistet, so Fried. Dass teilweise widrige Wetterverhältnisse herrschten, ließ die Helfer kalt, so dass die meisten der angemeldeten Gruppen, trotz Regen, im Einsatz waren.

Kein Rolli-Taxi

Lösung für Betroffene gesucht

Eine 100-jährige, die in einem Pflegeheim lebt, hat die Stadt darauf aufmerksam gemacht, dass es in Neunkirchen kein so genanntes Rolli-Taxi mehr gibt. Monika Jost vom Seniorenbüro hat in Erfahrung gebracht, dass kürzlich der Betreiber des letzten „Rolli-Taxis“ in Rente gegangen ist. Zu hoch seien für einen potentiellen Nachfolger die Kosten für die Umrüstung und Zuschüsse gebe es nicht. Außerdem sei der zeitliche Aufwand für eine Rolli-Beförderung höher und würde nicht honoriert, so der Ex-Betreiber. Die Taxibetreiber fänden es sinnvoll, wenn der höhere Aufwand entschädigt würde und auch Zuschüsse gezahlt würden. Menschen, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind, müssen oft auf Fremdtransporte zurückgreifen. Die Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs ist

nicht für jeden Rollstuhlfahrer eine Alternative. Mobilität muss auch für diese Zielgruppe möglich und finanzierbar sein. Fahrer von Elektro-Rollstühlen können nur in umgebauten Autos transportiert werden. Die Stadtverwaltung bedauert diese Entwicklung sehr. „Eine spontane Mobilität ist so für gehbehinderte Menschen nicht möglich“, so die Behindertenbeauftragte Jost. „Hier muss eine Lösung gefunden werden.“ Betreiber von „Rolli-Taxis“ in Neunkirchen können sich gerne an Monika Jost wenden, Tel. (06821) 202-180 wenden. Übrigens: Das Deutsche Rote Kreuz, Kreisverband Neunkirchen e.V. bietet einen Behindertenfahrdienst, aber keinen Taxidienst, an. Nach vorheriger Terminabsprache können Fahrten vereinbart werden, Tel. (06824) 91111.

Veranstaltungen

27. März - 2. April

Ausstellungen

So, 30. März bis So, 27. April
OPUS Fotografie-Preis 2013
Städtische Galerie Neunkirchen im Bürgerhaus

Mi, 2. bis Do, 17. April
„Farbwelten“ des
Neunkircher Malkastens
Rathausgalerie
Kreisstadt Neunkirchen

bis Sa, 3. Mai
„Neue Ausblicke“
von **Fränzi Herrmann**
Galerie des Künstlerkreises,
Oberer Markt 1
Neunkircher Künstlerkreis

Feste

Sa, 29. März
17. Neunkircher
Fahrradfrühling
Stummplatz
Kreisverkehrswacht Neunk. e.V.
mit Partnern

Führungen/Vorträge

Sa, 29. März, 15 - 18 Uhr
Heintzer Heimatstube
Waldschule
AG Heintzer Vereine

Sport

Do, 27. März, 14.30 Uhr
Seniorenwanderung
zur Fischerhütte
Treffpunkt: Hofgut Furchach
Pfälzerwald-Verein Neunkirchen

Sonstige

Fr, 28. März, 14 Uhr
Kaffeenachmittag
des Pensionärvereins
Gasthaus Rohrbach, Wellesweiler
Pensionärverein Wellesweiler

Fr, 28. März, 19 Uhr
Kulturstammtisch für Frauen
Gasthaus Römer, Bahnhofstraße
Gleichstellungsbeauftragte
der Kreisstadt Neunkirchen
mit Ingrid Schappe

Di, 1. April, 19 Uhr
Monatsversammlung
des Pensionärvereins
Pilsstube, Heinitz
Pensionärverein Heinitz

Änderungen vorbehalten

Neunkircher Kulturgesellschaft

Höhner-Konzert verschoben auf den 17. Mai

Leider müssen die Höhner ihren Auftritt am 12. April in der Neuen Gebläsehalle aufgrund eines kurzfristigen TV-Termins verschieben. Die Karten behalten ihre Gültigkeit für den Nachholtermin, können aber in der Vorverkaufsstelle, in der sie gekauft wurden, bis Montag, 14. April zurückgegeben werden. Die Höhner bedauern sehr, dass sie den Termin verschieben müssen und bitten alle Fans um Verständnis.

Comedy/Kabarett

Gernot Hassknecht

Das Hassknecht Prinzip - In 12 Schritten zum Choleriker

Freitag, 28. März, 20 Uhr, Neue Gebläsehalle

Hans-Joachim Heist alias Gernot Hassknecht hat als festes Ensemblemitglied der ZDF heute show inzwischen Kultstatus erreicht. Hassknecht ist das Sprachrohr, wenn es darum geht, Frust und Ärger auf Missstände lautstark auf den Punkt zu bringen. In seinem neuen Bühnenprogramm wird er in 12 einfachen Schritten den Weg zum echten Choleriker weisen. Vorverkauf: 22 €, Abendkasse: 25 €

Multivisionsshow

Rüdiger Nehberg

„Querschnitt durch ein abenteuerliches Leben“

Sonntag, 30. März, 18 Uhr, Neue Gebläsehalle

Getreu seinem Motto „Lieber kurz und knackig leben als lang und langweilig“, berichtet Rüdiger Nehberg in einer 90-minütigen Live-Reportage über sein eigenes Leben und zeigt, was ihn befähigt, monatelang im Abseits der Welt bestehen zu können. Der Vortrag beinhaltet neben vielen Kurzepisoden auch längere Sequenzen z. B. über die Yanomami-Indianer in Brasilien, die Reise mit dem massiven Baumstamm über den Atlantik oder sein aktuelles Großprojekt, die Karawane der Hoffnung. Vorverkauf: 14 €, Abendkasse: 17 €

VHS Neunkirchen

Tai Chi/ Qi Gong am Vormittag

Ab Montag, 24. März, 9 Uhr

Tai Chi und Qi Gong sind heilgymnastische Körper- und Atemübungen, die Bestandteil der traditionellen chinesischen Medizin sind. Diese meditative Bewegungslehre stärkt den gesamten Organismus, kann viele chronische Erkrankungen lindern und stärkt die innere und äußere Balance. 10 Termine

Anmeldungen: Tel. (06821) 2900612 oder (06825) 46948

Vortragsreihe: Vom Felsbild zum e-Book

Dienstag, 1. + 8. April, 19 - 20.30 Uhr, VHS-Zentrum

Der zweiteilige Vortrag lädt auf eine spannende Reise ein, die durch die Jahrtausende und über Kontinente hinweg die Entwicklungsgeschichte eines der bis heute bedeutendsten Kulturgüter der Menschheit nachvollzieht. Referent: Manfred Bender

Tennis für Senioren

Mittwoch, 2. April, 10 Uhr, TC Süd-Ost, Sebachstr. 41

Tennis ist eine vielseitige Allround-Sportart, die Kondition, Technik und Taktik kombiniert. Dieser Kurs unter Leitung von Ute Bentz richtet sich an Teilnehmer, die mit dem Tennis ganz neu beginnen oder wieder einsteigen wollen. Die Platzmiete ist im Preis enthalten. Tennisschläger sind vorhanden. Verbindliche Anmeldung erforderlich.

Studienfahrt: Eifelvulkane und Maria Laach

Samstag, 5. Juli

Die Eifel und ihre Vulkane sind beliebte Ausflugsziele. Bei der Tagesfahrt werden der Laacher See, der als größter deutscher Vulkansee gilt, die Benediktinerabtei „Maria Laach“ und der klostereigene Buch- und Kunstladen angesteuert. Darüber hinaus steht das Erlebniszentrum Andernach auf dem Plan. Leitung: Franz-Peter Koßmann

Infos und Anmeldung:
Tel. (06821) 2900-612 oder e-mail: vhs@nk-kultur.de